

Zeitungsausschnitt

| | | |
|----|----------------------|-------------------------|
| WZ | Westdeutsche Zeitung | vom 06.11.2025 |
| 0 | Gesamtausgabe | X Cronenberger Anzeiger |

15 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg besuchten die „Training Base Weeze“

Training unter realen Bedingungen

Von Jörg Beckmann

Cronenberg/Weeze. Insgesamt über 25 000 Einsatz- und Führungskräfte von Feuerwehren, Polizei, militärischen Spezialeinheiten und Katastrophenschutz trainieren jährlich am linken Niederrhein in dem Fortbildungszentrum „Training Base Weeze“. Auf über 60 Hektar bietet das in Europa einzigartige Trainingszentrum unzählige Möglichkeiten eines effektiven und realistischen Einsatztrainings.

Auch 15 Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges Cronenberg hatten jetzt erneut die Gelegenheit, in Weeze unter realistischen Bedingungen zu trainieren.

Neben dem Beobachten eines realen Brandverlaufs von der Brandentstehung über den Flashover bis hin zum Abklingen standen außerdem ein Strahlrohrtraining und ein Werkstattbrand auf dem Programm. Im normalen Übungsdienst ist ein solches Training nicht möglich – daher war dieser Tag eine wertvolle Erfahrung für alle Teilnehmer.

„Ein herzliches Dankeschön gilt den hauptberuflichen Kollegen der Feuerwehr Wuppertal, die uns bestens bei der Bereitstellung des notwendigen Equipments unterstützt haben“, erklärt Christian Oertel, stellvertretender Löschzugführer.

Die Ausbildungsabteilung des Löschzuges in der Kemmannstraße erhielt zudem einen neu-



Von den Erfahrungen in Weeze können die Teilnehmer des Löschzuges Cronenberg nur profitieren.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Cronenberg

en Feuersimulator sowie weiteres Equipment für realistische Übungen, das zukünftig bei der Ausbildung eingesetzt wird.

Finanziert wurde dies, ebenso wie der Besuch in Weeze, durch den Förderverein, die AWG Wuppertal und die Sparkasse Wuppertal. „Ein großer Dank geht deshalb an die Sponsoren und den Förderverein Feuerwehr Cronenberg e.V., nur so können wir bestens vorbereitet in den Einsatz gehen“, so die Löschzugführung einvernehmlich nach dem Training.

Jahresausklang in der Gemeinschaft

Eine weitere große Trainingseinheit steht dem Löschzug noch bevor, die Jahresabschlussübung. Auch diese wird mit wechselnden Kooperationspartnern so realistisch wie nur möglich gestaltet. Danach geht es dann zum Gemütlichen über.

Nach dem erfolgreichen Auftritt im vergangenem Jahr, wird am 29. November zum zweiten Mal ein „Glühweinabend“ an der Feuerwache in der Kemmannstraße 45 ausgerichtet.

Gestartet wird um 16 Uhr und zum Einstieg lädt eine Fahrzeugausstellung zum Bestauen ein. Neben wärmenden Getränken für Groß und Klein wird natürlich auch wieder die Cronenberger Feuerwehrwurst angeboten sowie Weihnachtspilze mit schmackhafter Sauce.

Der Abend wird hinzu von einer Sonderaktion begleitet, denn es werden kleine Waffelverkäufer gesucht aus den vierten Klassen der Grundschulen in Cronenberg. Diese erhalten die Möglichkeit, ihre

Klassenkasse aufzubessern. Die Klassen sind eingeladen, am Glühweinabend Waffeln zu verkaufen. Der Löschzug stellt dafür einen überdachten und wettergeschützten Stand sowie Waffeleisen zur Verfügung.

Die Einnahmen gehen zu 100 Prozent an die Klassen. Unter allen interessierten Klassen wird der Zuschlag fair ausgelost. Eine Anmeldung ist möglich bis zum 14. November unter mail: cronenberg@ff-wuppertal.de. Der Löschzug freut sich auf einen geselligen Abend.